

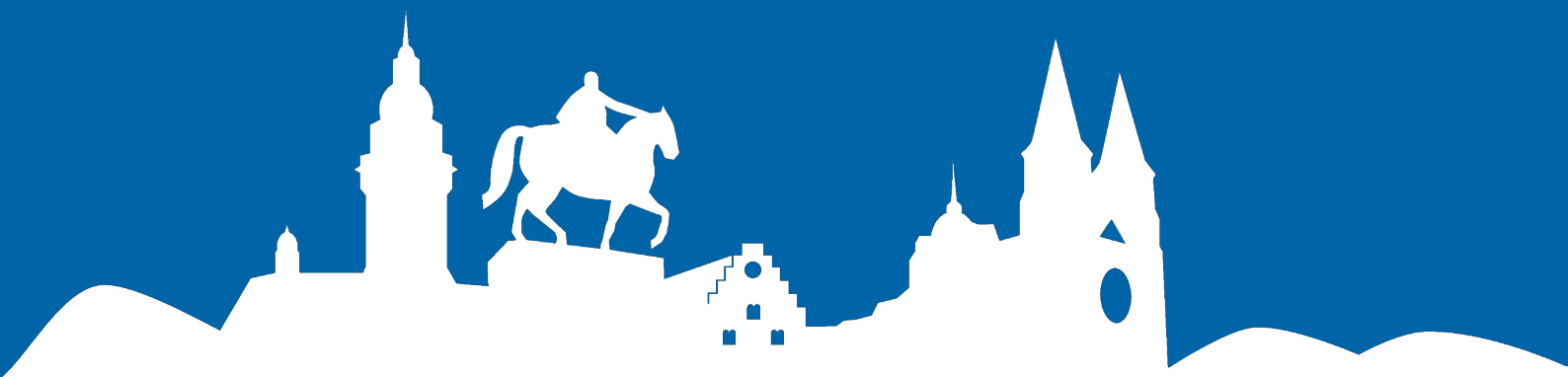
Stadt Landau in der Pfalz



1. Vorhabenliste

der Stadt Landau in der Pfalz

Stand: 15. Oktober 2024





Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Informationen zur Vorhabenliste.....	5
Modernisierung der Königstraße.....	8
Ausbau der Langstraße.....	11
Ausbau der Wollmesheimer Straße (L 509).....	13
Wohnbaugebiet Godramstein Kapellenweg (Bebauungsplan GS 4, 3. Teiländerung).	15
Ausbau der Paul-von-Denis-Straße.....	17
Ausbau der Glacisstraße.....	19
Ausbau der Moltkestraße.....	21
Ausbau der Waffenstraße.....	23
Sanierung der Fahrbahn mit Anlage von Radfahrstreifen im Nordring.....	25
Ausbau der Bushaltestellen im Westring.....	27
Ausbau des Kreisverkehrs Landau-Nord (L 512).....	29
Sanierung der Stadtkreisstraße K 2 zwischen Offenbach und Insheim.....	31
Ausbau der Stadtkreisstraße K 14 zwischen Landau und Dammheim.....	32
Ausbau der Radwegeinfrastruktur.....	34
Erneuerung der Fußgängerbrücke im Zuge der Merowinger Straße.....	36
Neugestaltung des Vorplatzes der Jugendstil-Festhalle und des Parkhotels.....	38
Sozialer Zusammenhalt Horst: Masterplan Freiraum.....	40
Sozialer Zusammenhalt Horst: Quartiersrat.....	42
Kommunale Wärmeplanung.....	44
Erschließung Gewerbegebiet D 12.....	46
Klimarat.....	48
Sanierung und Erweiterung der Jugendverkehrsschule am Horstringsportplatz.....	50
Second-Hand-Kaufhaus-Gebäude.....	52
Erweiterung des Kreisverkehrs Landau-Nord, Hainbachstraße/Neustadter Straße.....	54
Kultur- und Vergnügungstätten in der Innenstadt (Bebauungsplan B9).....	56
Neues Stadtquartier Südwest (Bebauungsplan G 4, Wollmesheimer Höhe Süd).....	58
Neuer Verwaltungsstandort der Stadtverwaltung im Wohnpark Am Ebenberg.....	60
Sicherung grüner Innenhöfe in der Südstadt.....	62
„Klosterbrückchen“: Schaffung eines neuen Aufenthaltsbereichs an der Queich.....	64
Neuplanung Rosenplatz mit Erhalt des Pavillons.....	66
Paul-Moor-Schule: Sanierung und Erweiterung.....	68
Sanierung der Multifunktionsfläche an der Integrierten Gesamtschule Landau.....	70





Sportplatz Nußdorf: Errichtung einer Multifunktionsfläche.....	72
Skateparkerweiterung auf dem Spiel- und Sportcampus.....	74
Calisthenics-Anlage im Sportcampus.....	76
Errichtung eines Spielplatzes in Mörzheim.....	78
Neubaugebiet Godramstein: Errichtung eines neuen Spielplatzes.....	80
Umsetzung Wärmeplan und Heizmöglichkeiten für die Stadtdörfer.....	82
Solarberatung in Landau: Aufbau eines ehrenamtlichen Netzwerks.....	84
Kinderklimaschutzkonferenz.....	86
Laufbus und Radbus.....	88





Vorwort

Oktober 2024

Liebe Landauerinnen und Landauer,

in Landau legen wir großen Wert auf Transparenz und den Dialog mit unseren Bürgerinnen und Bürgern. Wir sind überzeugt, dass die besten Lösungen für unsere Stadt nicht nur in den Büros der Verwaltung, sondern auch im Austausch mit Ihnen, den Menschen, die hier leben und arbeiten, entstehen. Ihre Meinungen, Ideen und Anregungen sind von unschätzbarem Wert und tragen dazu bei, unsere Stadt lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten.

Es ist mir daher eine Freude, Ihnen die erste Landauer Vorhabenliste zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung vorzustellen. Denn damit sich Bürgerinnen und Bürger wirksam beteiligen können, brauchen sie rechtzeitig Informationen über wichtige Projekte und Planungen der Stadt. Diese erhalten sie mit der Vorhabenliste, die die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Stadtrat erstellt und fortlaufend aktualisiert. Die Vorhabenliste wird im Internet veröffentlicht und zwei Mal jährlich aktualisiert.

Die vorliegende Vorhabenliste gibt Ihnen einen Überblick über die Projekte und Maßnahmen, die in naher Zukunft geplant sind. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, sich frühzeitig zu informieren und aktiv an der Gestaltung Ihrer Umgebung teilzunehmen. Wir laden Sie ein, Ihre Perspektiven und Wünsche einzubringen, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, die den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft gerecht werden.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft, sich aktiv einzubringen. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Herzliche Grüße,

Dr. Dominik Geißler

Oberbürgermeister





Informationen zur Vorhabenliste

In Landau gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu informieren, mitzureden und Landau zu gestalten. Wir möchten, dass Sie gut informiert sind. Sie sollen Kenntnis darüber haben, bei welchen Vorhaben die Stadt Landau in der Pfalz speziell zur Bürgerbeteiligung einlädt. Auf dem Landauer Beteiligungsportal www.mitredeninLD.de finden Sie neben der Vorhabenliste auch aktuelle Beteiligungsangebote und die [Leitlinie für Bürgerbeteiligung](#), die Regeln, Instrumente und Strukturen für eine gelingende Bürgerbeteiligung in unserer Stadt enthält.

Was ist eine Vorhabenliste?

In dieser Vorhabenliste erfahren Sie, welche Maßnahmen derzeit in Ihrem Lebensumfeld oder in der Gesamtstadt Landau geplant sind. Die Vorhabenliste informiert übersichtlich und frühzeitig darüber, in welchen Themenfeldern neue Projekte auf den Weg gebracht werden. Die Vorhaben werden in kurzen Steckbriefen beschrieben und stehen online auf dem Beteiligungsportal der Stadt Landau www.mitredeninLD.de zur Verfügung.

Welche Vorhaben kommen auf die Vorhabenliste?

Auf die Vorhabenliste kommen städtische Projekte und Vorhaben,

- die in Landau geplant sind oder deren Umsetzung bereits läuft,
- die im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen,
- die eine Vielzahl der Landauerinnen und Landauer betreffen und
- für die eine Bürgerbeteiligung grundsätzlich möglich oder sogar gesetzlich vorgeschrieben ist.

Welche Informationen zur Bürgerbeteiligung liefert die Vorhabenliste?

Neben der Beschreibung des Vorhabens, wann, was, wie und wo umgesetzt werden soll, gibt es in den Steckbriefen auch Informationen zur Bürgerbeteiligung.

Sie finden dort Informationen darüber, ob eine Bürgerbeteiligung geplant ist und wenn ja, welche Art und Stufe der Beteiligung.





Wir unterscheiden zwei Arten der Bürgerbeteiligung: Die formelle Beteiligung, also Beteiligung, die durch Gesetze oder die Kommunalverfassung vorgeschrieben ist. Und die informelle Beteiligung, die die Stadt Landau freiwillig anbietet, um Bürgerinnen und Bürger an städtischen Planungen zu beteiligen. Diese wird auch als mitgestaltende Bürgerbeteiligung bezeichnet.

Auch erfolgt eine Einordnung der Bürgerbeteiligung, ob es sich um Information, Beratung oder Mitentscheidung handelt:

Stufe 1: Bürgerbeteiligung durch Information

Die Verwaltung veröffentlicht aktuelle Informationen über städtische Vorhaben. **Instrumente:** Informationsveranstaltungen, Vorhabenliste, Website www.landau.de, Beteiligungsportal www.mitredeninLD.de, Social Media, Pressemitteilungen, Printerzeugnisse und persönliche Auskünfte per E-Mail und Telefon usw.

Stufe 2: Bürgerbeteiligung durch Konsultation/Beratung

Stadtrat und Verwaltung holen Feedback, Ideen oder Meinungen zu bestimmten städtischen Vorhaben, Themen oder Planungen ein. Diese werden gesammelt, ausgewertet und in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Instrumente/Methoden: Bürgerversammlung, Zukunftswerkstatt, Planungszelle/Bürgerrat, Online-Beteiligungsverfahren usw.

Stufe 3: Bürgerbeteiligung durch Mitentscheidung

Neben den in der Leitlinie beschriebenen Aktivitäten zur mitgestaltenden Bürgerbeteiligung stehen Bürgerschaft und Politik unverändert die Instrumente Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid zur Verfügung, die in §17 und 17a der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) geregelt werden.

Wichtig: Vorhaben, die von einer Bürgerbeteiligung ausgeschlossen sind, werden nicht in die Liste aufgenommen. Das sind zum Beispiel Vorhaben, für die es keinen Entscheidungsspielraum gibt.





Wie oft wird die Vorhabenliste aktualisiert?

Der Stadtrat erhält eine aktualisierte Vorhabenliste zweimal im Jahr (Frühling und Herbst) zur Beratung. Nach der Beschlussfassung wird die Liste auf dem Beteiligungsportal der Stadt Landau www.mitredeninLD.de digital veröffentlicht.

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen zur Vorhabenliste?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung
Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz

Tel. 06341 - 13-1401

E-Mail: buergerbeteiligung@landau.de

Website: www.landau.de

Beteiligungsportal: www.mitredeninLD.de





Modernisierung der Königstraße

Beschreibung

Die Königstraße ist eine wichtige Einkaufsstraße in Landau mit Gastronomieangebot, die auch für Fußgänger und Radfahrende wichtig ist. Sie verbindet den Norden und Süden der Stadt und hat direkten Zugang zur Fußgängerzone. Es gibt jedoch Probleme: Die Straße ist oft von Autos und parkenden Fahrzeugen blockiert, die Gehwege sind schmal und nicht barrierefrei und es gibt kaum Plätze zum Verweilen oder Stadtgrün. Um die Straße attraktiver zu machen, ist eine umfassende Sanierung nötig. Dabei soll der Radverkehr in beide Richtungen sicherer gestaltet werden. Die Königstraße ist ein wichtiger Teil des Radwegenetzes in Landau. Im Jahr 2020 wurden vorübergehende Änderungen am Verkehr vorgenommen, um zu beobachten, wie sich die Verkehrsteilnehmenden verhalten. Auf dieser Grundlage wurden verschiedene Pläne für den Umbau erstellt. Ziel ist es, einen einladenden Straßenraum zu schaffen.

Die Pläne umfassen drei Abschnitte:

1. Friedrich-Ebert-Straße bis Martin-Luther-Straße: Hier wird eine Fahrbahn mit Parkstreifen und Gehwegen gebaut. Es gilt Tempo 30 und die Einbahnstraßenregelung wird geändert, sodass Autos in beide Richtungen fahren können.
2. Martin-Luther-Straße bis Rosengasse: Dieser Bereich wird verkehrsberuhigt und es gibt weniger Parkplätze, dafür aber mehr Platz zum Sitzen und für Stadtgrün. Radfahrende können hier ebenfalls in beide Richtungen fahren.
3. Rosengasse bis Zeughausgasse: Hier wird die Straße ähnlich wie im ersten Abschnitt gestaltet, mit Parkstreifen und Gehwegen, aber die Einbahnstraßenregelung bleibt bestehen.

Diese Änderungen sollen den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht werden. Der zentrale Bereich wird einladender gestaltet, während die nördlichen und südlichen Abschnitte gut erreichbar bleiben. Die Maßnahmen sollen auch die Innenstadt beleben und die Verkehrssicherheit erhöhen, während die Anlieferung zu den Geschäften weiterhin möglich bleibt.



Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard

Tel. 06341-13-6001

Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der 1. Bauabschnitt der Königstraße zwischen Queich und Reiterstraße befindet sich in der Umsetzung. Mit der Fertigstellung des Abschnittes ist bis Ende 2024 zu rechnen. Der Baubeginn des 2. Bauabschnitt zwischen Queich und Untertorplatz erfolgt im Frühjahr 2025.

Räumliche Lage

Königstraße, 76829 Landau

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 15.06.2021

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=51395

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)





Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Bürgerbeteiligung ist bereits abgeschlossen.





Ausbau der Langstraße

Beschreibung

Bei der Langstraße handelt es sich um eine wichtige Zufahrtsstraße in die Innenstadt. Sie bindet die Innenstadt und die Fußgängerzone an den Westring an. Die Langstraße soll ausgebaut und modernisiert werden, um die Befahrbarkeit, die Verkehrssicherheit und das städtebauliche Umfeld zu verbessern.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

2024: Planungsanlauf
2026: Baubeginn

Räumliche Lage

Langstraße, 76829 Landau

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Beteiligung in Planung





Ausbau der Wollmesheimer Straße (L 509)

Beschreibung

Die Wollmesheimer Straße im Zuge der L 509 erfüllt weder baulich noch funktionell die Anforderungen, die an eine moderne Stadtstraße gestellt werden. Baulich befindet sich die Straße auf Grund der zahlreichen Flickstellen, Unebenheiten, Netzrisse und Ausmagerungen in einem desolaten Zustand. Funktionell fehlen durchgängige, sichere und ausreichend breite Rad- und Fußverkehrsflächen sowie barrierefreie Überquerungsmöglichkeiten. Gerade mit der Entwicklung des Stadtquartiers Südwest werden moderne Kfz-, ÖPNV-, Rad- und Fußverkehrsanlagen nochmals wichtiger.

Die Straße wird gemäß den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen dimensioniert. Die Fahrbahnbreiten werden von bisher 8,00 m auf 6,50 m rückgebaut und auf den Begegnungsfall Bus/Bus ausgelegt sein. Dies trägt erheblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Die Fahrbahn wird neu ausgebaut, um den heutigen Verkehrsbelastungen Rechnung zu tragen.

Durchgängige, straßenbegleitende Radwege sind durch Hochborde abgetrennt und weisen eine Breite von 2,0 m zuzüglich 0,50 m Sicherheitstrennstreifen auf. Die Gehwege sind mit einer Breite von mindestens 1,60 m vorgesehen. Bei den barrierefreien Bushaltestellen betragen die Gehwegbreiten mindestens 2,5 m. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der sicheren Überquerbarkeit der Wollmesheimer Straße. Diese wird durch Überquerungshilfen und Fußgängerampeln sichergestellt. Die Querungshilfen werden radverkehrsfreundlich ausgeführt und haben eine Aufstelltiefe von mindesten 3,0 beziehungsweise 3,5 m, die Breite beträgt 2,5 m.

Stadtteile

Landau gesamt, Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr



Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Baubeginn des 1. Bauabschnitt zwischen Lazarettstraße und Drachenfelsstraße ist ab der zweiten Jahreshälfte 2025 vorgesehen. Für die Bauzeit ist ein Jahr eingeplant. Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes schließt sich der 2. Bauabschnitt zwischen der Hagenauer Straße und der Lazarettstraße an. Die Bauzeit für diesen Abschnitt ist mit 1 1/2 bis 2 Jahren angesetzt. Eine genaue Bauablaufplanung wird noch erarbeitet.

Räumliche Lage

Die L 509 Wollmesheimer Straße ist eine der Hauptzufahrtsstraßen in die Stadt Landau. Sie bindet die südwestlich von Landau gelegenen Gemeinden an das Zentrum an.

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss am 11.10.2023
https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12211

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Informationsveranstaltung in Planung





Wohnbaugebiet Godramstein Kapellenweg (Bebauungsplan GS 4, 3. Teiländerung)

Beschreibung

In einem neuen Projekt wird die aufgegebene Hofstelle eines Winzers in ein Neubaugebiet mit insgesamt 20 Reihenhäusern umgewandelt. Die Deutsche Reihenhäuser AG aus Köln ist der Bauherr dieses Vorhabens. Von den 20 geplanten Häusern werden 11 für die Eigentumsbildung zum Verkauf angeboten, während die verbleibenden 9 Häuser als sozial geförderter Wohnraum an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein vermietet werden. Dieses Projekt trägt zur Schaffung von Wohnraum im Stadtdorf bei.

Stadtteile

Godramstein

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Tobias Joa
Tel. 06341-13-6113
Email: tobias.joa@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Beschluss des Bebauungsplans: Oktober 2024

Räumliche Lage

Im Westen Godramsteins am Kapellenweg





Politischer Beschluss

Stadtrat am 08.10.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=13904

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Neben der formellen Beteiligung mit zwei Beteiligungsstufen (frühzeitige Beteiligung und Offenlage der Planentwürfe) fand am 20.07.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Godramstein eine Informationsveranstaltung zum Planentwurf statt.





Ausbau der Paul-von-Denis-Straße

Beschreibung

Die Paul-von-Denis-Straße verbindet die Südstadt und den Wohnpark Am Ebenberg mit dem städtischen Verkehrsnetz und der L 509. Sie ist eine wichtige Straße, die den Verkehr von den Wohnstraßen ablenkt. Sie wird zu einer „Gesundheitsmeile“ mit vielen Gesundheitsdiensten entwickelt. Die Straße wurde vor der Landesgartenschau gebaut, um den Zugang zum Gelände zu ermöglichen und die Südstadt vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Jetzt, da die angrenzenden Bauarbeiten fast abgeschlossen sind, kann die Straße fertiggestellt werden. Die Planung sieht sichere Verkehrsflächen für alle Verkehrsteilnehmenden vor, einschließlich breiter Fahrbahnen für LKW, barrierefreie Gehwege und Radwege. Insgesamt sind 31 öffentliche Parkplätze entlang der Straße geplant, zusätzlich zu weiteren Parkplätzen in der Cornichonstraße und einem Parkhaus mit etwa 200 Plätzen. Für Fahrräder und Sitzgelegenheiten sind ebenfalls Plätze eingeplant. Außerdem sollen 50 neue Bäume gepflanzt werden, um die Umgebung zu begrünen und Regenwasser besser versickern zu lassen.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard

Tel. 06341-13-6001

Email: ralf.bernhard@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Der Ausbau erfolgt in mehreren Bauabschnitten um die Verkehrsbehinderungen so weit wie möglich zu minimieren und den Baustellenverkehr auch der noch anstehenden privaten Baumaßnahmen nicht unverhältnismäßig zu beschränken.

Baubeginn: Oktober 2024

Bauende: Ende 2025

Räumliche Lage

Paul-von-Denis-Straße, 76829 Landau

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 16.01.2024

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=62727

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Eine Informationsveranstaltung fand am 14.12.2023 statt. Vor Baubeginn werden die Anliegerinnen und Anlieger über den Bauablauf informiert.





Ausbau der Glacisstraße

Beschreibung

Der Zustand der Glacisstraße hat sich in den letzten Jahren stark verschlechtert. Es gibt viele Schäden wie Risse und Löcher, die die Sicherheit und den Verkehr beeinträchtigen. Die Straße erfüllt nicht mehr die Anforderungen für modernen Verkehr, sowohl für Autos als auch für Radfahrende. Daher ist eine grundlegende Erneuerung dringend nötig.

Die Glacisstraße ist eine wichtige Verbindung für Radfahrende in Landau und bietet eine Alternative zur stark befahrenen L 509. Sie soll besser mit der Universität und den Schulen verbunden werden. Um den Verkehr zu verbessern, werden die Straßen in der Südstadt so umgestaltet, dass sie einfacher zu erreichen sind. Die Glacisstraße wird neu gestaltet, um allen Verkehrsteilnehmenden eine sichere Nutzung zu ermöglichen. Es werden neue Bäume gepflanzt und die Straße wird begrünt. Eine Einbahnstraßenregelung wird eingeführt, um den Durchgangsverkehr zu reduzieren, während Radfahrende in beide Richtungen fahren dürfen. Die Straße wird als Fahrradstraße ausgewiesen, die auch von Autos befahren werden kann. Die Befestigung erfolgt mit Asphalt, die Gehwege sowie Parkplätze werden gepflastert. Insgesamt werden 44 neue Bäume gepflanzt und es entstehen 61 PKW-Stellplätze.

Die genauen Zahlen für die Fahrradabstellmöglichkeiten werden nach der Fertigstellung bekannt gegeben. Der Abschnitt der Glacisstraße zwischen Bismarckstraße und Moltkestraße ist Teil eines Förderprogramms zur Verbesserung des Radverkehrs.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr



Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: April 2024
Bauende: Frühjahr 2026
Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten

Räumliche Lage

Südstadt

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 14.06.2023
https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12065

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Im Zuge der Aufstellung der Ausbauplanung fanden zwei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen statt.





Ausbau der Moltkestraße

Beschreibung

Die Moltkestraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Es gibt viele Schäden wie Risse und Löcher, die die Sicherheit und den Verkehr beeinträchtigen. Die Straße erfüllt nicht mehr die Anforderungen für modernen Verkehr. Daher ist eine grundlegende Erneuerung notwendig. Die Neugestaltung berücksichtigt die Bedürfnisse von Autofahrenden, Radfahrenden und Fußgängerinnen und Fußgängern. Die Straße wird neu gestaltet, damit sie in beide Richtungen befahrbar ist. Auch die Ampelanlage wird erweitert, um die Verbindung zur Südstadt zu verbessern. Die Straße wird mit Asphalt befestigt, die Gehwege sowie Parkplätze werden gepflastert.

Für Radfahrende ist die Moltkestraße eine wichtige Verbindung in Richtung Universität und Schulen. Daher wird die Straße als Fahrradstraße ausgewiesen, die auch von Autos befahren werden darf. Um das Stadtklima zu verbessern, werden 25 neue Bäume gepflanzt. Die Aufenthaltsqualität wird durch Bodendeckerrosen in den Baumbeeten verbessert. Außerdem werden die Parkflächen neu geordnet und 31 PKW-Stellplätze entlang der Straße geschaffen. Die genauen Zahlen für die Fahrradabstellmöglichkeiten können nach der Fertigstellung bekannt gegeben werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard

Tel. 06341-13-6001

Email: ralf.bernhard@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in zwei getrennten Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich über den förderfähigen nördlichen Teil zwischen Marienring/Rheinstraße und Glacisstraße und wird spätestens bis zum Jahre 2025 umgesetzt. Der südliche Abschnitt zwischen Glacisstraße und Mozartstraße schließt sich daran an.

Baubeginn: April 2024

Bauende: Frühjahr 2026

Räumliche Lage

Moltkestraße, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen 15.11.2022

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=57282

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Ausbau der Waffenstraße

Beschreibung

Die Waffenstraße ist eine wichtige Nord-Süd-Verbindung in der Altstadt, aber ihr Zustand hat sich in den letzten Jahren stark verschlechtert. Besonders entlang der Pestalozzischule gibt es große Absenkungen, die die Sicherheit beeinträchtigen. Die Straße erfüllt nicht mehr die Anforderungen für modernen Verkehr.

Im Mobilitätskonzept der Stadt Landau ist die Waffenstraße eine wichtige Route für Radfahrende. Sie soll besser mit der Universität und den Schulen verbunden werden. Daher ist eine grundlegende Erneuerung nötig. Die Neugestaltung wird die Bedürfnisse von Autofahrenden, Radfahrenden sowie Fußgängerinnen und Fußgängern berücksichtigen und die Geschwindigkeiten senken. Die Waffenstraße wird als Fahrradstraße ausgewiesen, die auch für Autos befahrbar ist. Die Straße wird mit Asphalt befestigt, während bestimmte Bereiche gepflastert werden, um die Sicherheit zu erhöhen. Die 12 bestehenden Bäume bleiben erhalten und es werden fünf neue Bäume gepflanzt. Die Baumbeete werden vergrößert und mit Bodendeckerrosen bepflanzt, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Es werden neue Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen, um den Nutzerinnen und Nutzern sichere Abstellplätze in der Nähe ihrer Ziele zu bieten. Rund zwei Drittel der etwa 30 PKW-Stellplätze bleiben erhalten, aber einige werden wegen der besseren Sicht an Kreuzungen entfernt. Während des Ausbaus wird auch eine neue Fernwärmeleitung verlegt.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr



Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: September 2023
Bauende: Ende 2025
Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Räumliche Lage

Waffenstraße, 76829 Landau

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Informationsveranstaltung am 29.03.2023





Sanierung der Fahrbahn mit Anlage von Radfahrstreifen im Nordring

Beschreibung

Der Nordring ist eine wichtige Verbindung für Radfahrende und Autos in Landau. Der Zustand der Straße hat sich in den letzten Jahren verschlechtert. Sie hat Risse und Löcher, was die Sicherheit und den Verkehr beeinträchtigt. Eine Reparatur der Asphaltdecke ist dringend nötig. Die Straße erfüllt nicht mehr die Anforderungen für Autos und Fahrräder. Eine neue Aufteilung der Straße und eine Sanierung sollen die Verkehrssituation verbessern.

Im Radwegeprogramm wird ein Abschnitt des Nordrings ausgebaut, um Schulen und Universitäten besser zu verbinden. Geplant sind Radfahrstreifen auf beiden Seiten der Straße, da es nicht genug Platz für separate Radwege gibt. Diese Radfahrstreifen bieten Radfahrenden einen eigenen Raum und helfen, Konflikte mit Fußgängerinnen und Fußgängern zu vermeiden. Der Autoverkehr wird dadurch nicht gestört.

Die Umsetzung erfolgt in mehreren Phasen. Der Abschnitt zwischen Ostring und Fortstraße wird 2024/2025 saniert. Ein temporärer Kreisverkehr am Knotenpunkt Nordring/Westring soll die Zufahrt zum Alten Meßplatz verbessern und ungenutzte Parkplätze attraktiver machen. Nach einer Testphase wird entschieden, ob der Kreisverkehr dauerhaft bleibt. Die bestehenden Baumflächen im Nordring werden erhalten und vergrößert, um Regenwasser besser aufzunehmen und die Bäume zu unterstützen. Durch mehr Begrünung wird die Umgebung kühler und schöner. Die Parkplätze zwischen Westring und Ostring werden neu angeordnet und es entstehen neue Fahrradabstellmöglichkeiten. Die genauen Zahlen werden nach der Fertigstellung festgelegt. Einige Parkplätze werden für Menschen mit Behinderung und kurze Stopps reserviert. Langfristiges Parken muss in nahegelegene Parkhäuser verlagert werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr



Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Ausbau ist für die Jahre 2024/2025 vorgesehen. Die Umsetzung des weiteren Abschnittes zur An 44 erfolgt im Anschluss.
Baubeginn: Herbst 2024
Bauende: Frühjahr 2025

Räumliche Lage

Nordring, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 22.11.2023
https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12212

Bürgerbeteiligung

nein

Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Es findet keine Bürgerbeteiligung statt, da die Sanierung erforderlich ist und keine Gestaltungsspielräume vorhanden sind.





Ausbau der Bushaltestellen im Westring

Beschreibung

Die Bushaltestellen im Westring beim Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) sind besonders in den Stoßzeiten der Schulbusse stark frequentiert. Viele Busse halten auf der Fahrbahn, was zu Staus im Verkehr führt, besonders morgens und nachmittags. Die Situation wird durch den Bahnübergang und die Ampelkreuzung in der Nähe noch verschärft.

Um die Staus zu verringern, sollen Busbuchten eingerichtet werden, damit die Busse neben der Fahrbahn halten können. Das verbessert den Verkehrsfluss im Westring. Auf der Westseite wird die Busbucht am Gehweg angelegt, während auf der Ostseite der Parkstreifen genutzt werden muss, da dort eine Zufahrt zur Biomassefeuerung liegt, die wichtige Wärme für Schulen und städtische Gebäude liefert.

Die Lage der östlichen Haltestelle wurde mit der Schule und anderen Behörden abgestimmt, um die Anfahrt für Menschen mit Beeinträchtigungen und die Materialanlieferung zu gewährleisten. Zudem werden zwei neue Überquerungshilfen für Fußgängerinnen und Fußgänger eingerichtet, um die Sicherheit zu erhöhen. Eine Überquerungshilfe ersetzt die alte an der Kreuzung Langstraße/Westring, und eine weitere wird direkt am Schuleingang hinzugefügt. Diese Maßnahmen helfen, dass Schülerinnen und Schüler sicher die Straße überqueren können, ohne weite Umwege machen zu müssen. In den Busbuchten können Schülerinnen und Schüler ein- und aussteigen sowie Material be- und entladen werden. Die Haltestelle Westring wird wie andere zentrale Haltestellen mit wettergeschützten Sitzgelegenheiten, Fahrradabstellplätzen und einer elektronischen Anzeige ausgestattet. Eine Fahrradverleihstation könnte ebenfalls eingerichtet werden. Im Gegensatz zu anderen Haltestellen wird der Westring nicht mit Radwegen ausgestattet, da es bereits alternative Routen für Radfahrende gibt.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr



Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: September/Oktober 2024
Bauende: Ende 2024

Räumliche Lage

Westring, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 27.10.2021
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=52574

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Ausbau des Kreisverkehrs Landau-Nord (L 512)

Beschreibung

Der Kreisverkehr Landau-Nord an der L 512 im Nordosten von Landau wird ausgebaut, um den Verkehr besser fließen zu lassen. Besonders im Berufsverkehr staut es sich oft bis vor den Kreisverkehr.

Die Baumaßnahme betrifft die L 512, die K 7 Hainbachstraße, die Straße „Nußdorfer Heide“ zum Gewerbegebiet und die Straße „Im Grein“. Der Ausbau wird von der Stadt Landau und dem Landesbetrieb Mobilität durchgeführt, um die Verkehrsqualität nach dem Ausbau der B 10 zu verbessern und die Erweiterung der Gewerbegebiete zu unterstützen. Der neue Kreisverkehr wird einen Durchmesser von 44 m haben. In den Zufahrtsstraßen werden Fahrbahnteiler und Querungshilfen eingebaut. Die Zufahrt von L 512 Nord wird zweispurig, die Ausfahrt nach L 512 Süd einspurig sein. Es werden auch Bypässe zwischen L 512 Süd und Hainbachstraße sowie zwischen Hainbachstraße und L 512 Nord eingerichtet. Die Ausfahrt von L 512 Nord wird bis zur B10 zweispurig weitergeführt. Ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von mindestens 2,50 m wird von der Hainbachstraße über den Kreisverkehr bis zum Gewerbegebiet angelegt. Alle Querungen werden barrierefrei gestaltet. Der Wirtschaftsweg östlich der L 512 wird aufgrund der neuen Knotenpunktgestaltung neu gebaut.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard

Tel. 06341-13-6001

Email: ralf.bernhard@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Planung in Aufstellung
Bebauungsplan in Aufstellung
Baubeginn: 2026

Räumliche Lage

Kreisverkehr Landau-Nord

Politischer Beschluss

Stadtrat 5.11.2019, Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=42134

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Bürgerbeteiligung erfolgt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.





Sanierung der Stadtkreisstraße K 2 zwischen Offenbach und Insheim

Beschreibung

Die Stadtkreisstraße K 2 zwischen Offenbach und Insheim befindet sich im Stadtgebiet von Landau in einem schlechten baulichen Zustand und wird im Jahre 2025 saniert.

Stadtteile

Mörlheim

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Umsetzung Im Sommer 2025

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

nein

Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Es findet keine Bürgerbeteiligung statt, da die Sanierung erforderlich ist und keine Gestaltungsspielräume vorhanden sind.





Ausbau der Stadtkreisstraße K 14 zwischen Landau und Dammheim

Beschreibung

Die Kreisstraße K 14 zwischen dem Stadtgebiet Landau und dem Gewerbegebiet Bornheim (Hornbach) befindet sich in einem desolaten baulichen Zustand. Die Geschwindigkeit musste aus Verkehrssicherheitsgründen abschnittsweise bereits auf 50 km/h reduziert werden. Zudem weist die Fahrbahn eine zu geringe Breite auf, so dass bei Begegnungsverkehr Fahrzeuge in die Seitenbereiche ausweichen müssen. Auch die Straßenentwässerung ist nicht funktionsfähig. Sowohl der Fahrbahnaufbau als auch die Fahrbahnbreite sind nicht für die vorhandene Verkehrsbelastung von rund 7.600 Kfz/24 Std. ausgelegt.

Ein weiterer Mangel auf dieser Strecke befindet sich in der Einmündung der Alten Bahnhofstraße. Hier fehlt eine Linksabbiegespur zum sicheren Abbiegen in Richtung Dammheim sowie eine gesicherte Überquerungsmöglichkeit für Radfahrende.

Diese Mängel sollen durch den Ausbau der K 14 abgestellt werden. Der Ausbauplanung ist durch folgende Parameter gekennzeichnet:

- Fahrbahnbreite von 6,00 m
- Ausbaulänge: 1.250 m
- Anlage einer Linksabbiegespur in Richtung Dammheim
- Anlage einer Überquerungshilfe im Knotenpunkt K 14/Alte Bahnhofstraße

Der notwendige Abstand der Straße zum Gleiskörper wird für eine Wiederinbetriebnahme der Zugstrecke eingehalten. Weiterhin muss der Ausbau und die zusätzliche Versiegelung naturschutzrechtlich ausgeglichen werden.

Stadtteile

Dammheim

Themenfeld

Mobilität und Verkehr





Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

2024/2025 Planung
2026/2027 Umsetzung

Räumliche Lage

Die Kreisstraße K 14 verbindet das Stadtgebiet Landau mit dem Gewerbegebiet Bornheim (Hornbach).

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 21.05.2024
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=65082

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Ausbau der Radwegeinfrastruktur

Beschreibung

Die Stadt Landau hat sich zum Ziel gesetzt, die Infrastruktur für den Radverkehr auszubauen sowohl innerhalb des bebauten Stadtgebietes als auch die Verbindungen in die Stadtdörfer und in das angrenzende Kreisgebiet. Dabei sollen die einzelnen Radwegeverbindungen zu einem Radring rund um die Kernstadt mit Verbindungen zu den Stadtdörfern und den umliegenden Verbandsgemeinden verknüpft werden.

Hierfür wurde ein Wegenetzkonzept für das gesamte Stadtgebiet unter Nutzung der bestehenden Wirtschaftswege erstellt. Viele dieser Wirtschaftswege befinden sich in einem baulich schlechten Zustand und müssen ertüchtigt werden, damit attraktive, sichere und komfortable Wegeverbindungen für Radfahrende geschaffen werden können. Hierfür ist die Befestigung der Wege geplant, wodurch weitere Schlaglöcher vermieden und die Unterhaltungskosten minimiert werden können.

In einem ersten Maßnahmenpaket wurden die wichtigen Wege in den Bereichen Queichheim und Mörlheim ausgebaut. Nun ist der Ausbau folgender Strecken geplant:

Weg 1 stellt die direkte Verbindung zwischen Arzheim und Siebeldingen dar und ist Teil des Winzer-Radrundweges. Es handelt sich um einen unbefestigten Wirtschaftsweg, der sich zwischen zwei Böschungen entlang eines Grabens befindet.

Weg 2 verläuft auf der ehemaligen K 3 und verbindet Arzheim und das Stadtgebiet von Landau mit der Deutschen Weinstraße und den dortigen Wegen.

Weg 3 verläuft entlang des Birnbachs. Der Weg stellt die direkte Verbindung zwischen Wollmesheim und der Kernstadt dar und ist bereits heute sehr stark von Radfahrenden frequentiert.

Weg 4 befindet sich im Südwesten von Landau zwischen Hagenauer Straße und Wollmesheim. Das Wegeteilstück stellt einen Lückenschluss zwischen den befestigten Wegen an der Hagenauer Straße und in Richtung Wollmesheim dar.

Weg 5 verläuft entlang des Birnbaches im Gewerbepark Am Messegelände zwischen Johannes-Kopp-Straße und Kraftgasse und stellt einen Teilabschnitt der Ost-West-Verbindung zwischen der Südstadt und Queichheim und Mörlheim dar.



Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: August 2024
Bauende: Ende 2024

Räumliche Lage

Gesamtstadt.

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Erneuerung der Fußgängerbrücke im Zuge der Merowinger Straße

Beschreibung

Die Fußgängerbrücke über die Bahnlinie zwischen Merowinger und Hartmannstraße befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand und bedarf dringend einer Erneuerung. Eine neue Rad- und Gehwegebrücke über die Bahnlinie ist geplant. Dadurch soll der Radverkehr die wichtigen Unistandorte im Süden der Stadt erreichen können und eine direkte, sichere und komfortable Verbindung zwischen der Innenstadt/Südstadt und der südlich der Bahnlinie gelegenen Quartiere und Gebiete geschaffen werden.

Geplant ist der Ersatz der 1,50 m breiten Fußwegebrücke durch eine Rad- und Fußwegebrücke mit einer Breite von 4,00 m zwischen den Geländern. Die Brücke soll die Bahnlinie künftig im 90 Grad Winkel queren, da diese Führung durch die kürzere Brückenlänge wesentlich kostengünstiger ist und zudem die Geschwindigkeiten der Radfahrenden durch die kurvigere Linienführung gedämpft wird. Der Neubau der Brücke erfolgt barrierefrei. Die Brücke und ihre Böschungen/Stützmauern halten ausreichend Abstand zu Nachbargrundstücken, so dass keine nachbarschaftlichen Belange negativ betroffen sind. Denkmalrechtliche Belange sind berücksichtigt, in dem die danebenstehende Mauer als Denkmalensemble erhalten bleibt.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard

Tel. 06341-13-6001

Email: ralf.bernhard@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: März 2024
Bauende: Sommer 2025

Räumliche Lage

Südstadt

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 07.12.2022

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=57806

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Neugestaltung des Vorplatzes der Jugendstil-Festhalle und des Parkhotels

Beschreibung

Der Vorplatz der Jugendstil-Festhalle und des Parkhotels befindet sich mittlerweile in einem schlechten baulichen Zustand. Ziel ist es, durch eine Neugestaltung einen passenderen und funktionaleren Eingangs- und Aufenthaltsbereich auf der „Stadtseite“ des Ostparks zu schaffen, der sich harmonisch in das städtebauliche Gefüge einpasst. Festhalle, Parkhotel und Ostpark sollen dabei gestalterisch und funktional zusammengeführt werden.

Das ist geplant: Die Freiraumgestaltung wird großzügig und gleichzeitig zurückhaltend, was gut zum denkmalgeschützten Ensemble passt. Die Wege werden geschwungen angelegt und haben einen hellen Belag, der gut mit dem Ostpark harmonieren wird. Großsteinpflaster wird ebenfalls verwendet, um das ursprüngliche Material zu berücksichtigen. Aufgrund des Denkmalschutzes und der Tiefgarage sind große Pflanzen nicht möglich. Um Parkplätze an der Mahlastraße zu schaffen, werden oberirdische Stellplätze eingerichtet, die direkt von der Straße erreichbar sind. Diese Stellplätze sind grün gestaltet und haben keine eigenen Fahrgassen. Die Planung wurde mit der Stadtholding, dem Hotelbetreiber und dem Denkmalschutz abgestimmt.

Durch die neue Anordnung der Parkplätze wird der Aufenthaltsbereich vor dem Parkhotel größer. Kleinere Sträucher, Tische und Bänke verbessern die Aufenthaltsqualität im Freien. Dieser Bereich kann je nach Bedarf für den Hotelbetrieb angepasst werden. Die Zuwegungen zur Festhalle orientieren sich an der Architektur des Haupteingangs. Ein flachwachsender Pflanzenbereich bildet den Übergang für Besuchende. Der südliche Teil der Mahlastraße bietet mehr Gestaltungsmöglichkeiten, mit Sitzbereichen und senkrechten Parkplätzen. Wenn es die Tiefgarage erlaubt, können hier auch größere Sträucher und Bäume gepflanzt werden. Insgesamt sorgt die Gestaltung für einen harmonischen Übergang vom Festhallenvorplatz zum Ostpark.

Stadtteile

Kernstadt



Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: Frühjahr 2025
Bauende: Frühjahr 2026

Räumliche Lage

Jugendstil-Festhalle, Mahlastraße 3, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 07.05.2024
https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12706

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Sozialer Zusammenhalt Horst: Masterplan Freiraum

Beschreibung

Im Horst gibt es viele verschiedene Freiräume, wie Straßen, Plätze, Wege, Spielplätze und ungenutzte Flächen. Der Masterplan soll herausfinden, was es bereits gibt, wie gut diese Flächen sind und welche Bedürfnisse es gibt. Außerdem sollen neue Ideen und Ziele für die Nutzung dieser Flächen entwickelt werden. Für die halböffentlichen Flächen sollen Partnerinnen und Partner gefunden werden, wie Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Anwohnende, um Verbesserungen gemeinsam umzusetzen.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Quartiersmanagement Horst

Tel. 06341-13-6105

Email: qmhorst@landau.de

Zeitlicher Rahmen

bis Ende 2024

Räumliche Lage

Quartier Horst: Malerviertel über Horstbrücke bis zur Autobahn im Osten.

Politischer Beschluss

Aufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Horst am 12.12.2023

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?kvonr=12442





Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Beteiligungsaktion am 26.09.2024, weitere Beteiligungsschritte sind geplant.





Sozialer Zusammenhalt Horst: Quartiersrat

Beschreibung

Für das Stadtquartier Horst wurde mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ein Fahrplan beschlossen. Darin sind konkrete Ziele und Maßnahmen beschlossen, wie das Quartier aufgewertet werden kann. Dieser Entwicklungsprozess soll durch ein Gremium begleitet werden, um die Interessen der Bewohnerschaft zu vertreten. Der sogenannte Quartiersrat soll dabei mit dem Quartiersmanagement zusammenarbeiten, über den Einsatz der Gelder aus dem Verfügungsfonds entscheiden und eine aktive und dauerhafte Bürgerbeteiligung sicherstellen. Im Quartiersrat mitwirken können alle Personen, die im Stadtquartier leben oder arbeiten.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Quartiersmanagement Horst

Tel. 06341-13-6105

Email: qmhorst@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Informationsveranstaltung zum Quartiersrat am 7. Oktober 2024, weitere Informationsangebote sind geplant. Bis Ende 2024 soll sich der neue Quartiersrat gegründet haben.

Räumliche Lage

Geltungsbereich des Fördergebietes „Sozialer Zusammenhalt“: Malerviertel über Horstbrücke bis zur Autobahn.





Politischer Beschluss

Aufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Horst am 12.12.2023

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12442

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Mitentscheidung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Der Quartiersrat ist ein mitentscheidendes Gremium.





Kommunale Wärmeplanung

Beschreibung

Ziel der Bundesregierung ist es, den Gebäudebestand bis spätestens zum Jahr 2045 ohne Ausstoß von Treibhausgasen mit Wärme zu versorgen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Transformation der Wärmeversorgung beschleunigt werden. Geeignete Instrumente wie die Kommunale Wärmeplanung können dabei helfen. Der Kommunale Wärmeplan dient als übergeordnetes Steuerungsinstrument. Er zeigt einen strategischen und schrittweisen Weg zur erneuerbaren Wärmeversorgung auf, der als Orientierungsrahmen dient und gleichzeitig die Planungssicherheit für Investitionen von Kommunen, Stadtwerken und lokalen Akteuren eröffnet.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Frau Kerstin Weinbach
Tel. 06341-13-6100
Email: kerstin.weinbach@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Beschluss zur Offenlage im September 2024, danach Offenlage mit Bürgerinformationsveranstaltung am 02.10.2024.

Beschluss des Kommunalen Wärmeplanes voraussichtlich im Dezember 2024

Räumliche Lage

Gesamtstadt Landau





Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität am 17.9.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=13954

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

https://mitredeninld.de/page/kommunale_waermeplanung





Erschließung Gewerbegebiet D 12

Beschreibung

Für die Gestaltung des Gewerbegebietes D 12 wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Dieses städtebauliche Konzept diente als Grundlage zur Festlegung der Straßenraumgestaltung. Es sind mehrere Straßenquerschnitte mit einer Querschnittsbreite zwischen 22,5 m bis 25,5 m vorgesehen. Die verfügbare Breite teilt sich auf in: Gehweg, Radweg, Graben, Parkstreifen und Fahrbahn. Das Gewerbegebiet wird über zwei Zufahrten an die L 509 und den Gewerbepark D 9 Am Messengelände an das regionale und überörtliche Straßennetz angebunden. Die innere Erschließung des Gewerbeparks erfolgt durch eine Ringstraße. Derzeit befindet sich die Entwurfsplanung der Straßen und Entwässerungseinrichtungen in der Aufstellung.

Stadtteile

Queichheim

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planung 2024/2025
Baubeginn der Erschließung 2025

Räumliche Lage

Westlich der Autobahn A 65 und südlich der Landesstraße L 509





Politischer Beschluss

Satzungsbeschluss Stadtrat am 04.06.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12731

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Eine Bürgerinformationsveranstaltung fand am 21.05.2024 in der Jugendstil-Festhalle statt.





Klimarat

Beschreibung

Im Klimarat kommen Menschen aus allen Teilen Landaus zusammen und sprechen über den Klimaschutz in der Stadt. Die 21 Teilnehmenden werden zufällig ausgewählt und denken darüber nach, was die Politik machen soll, um den Klimaschutz zu verbessern. Es geht um die Bereiche Ernährung, Mobilität, Strom und Wärme. Im September 2024 wird sich der Klimarat zusammenfinden. Geplant sind rund acht Sitzungen bis zum Sommer 2025. Im Anschluss werden die ausgearbeiteten Empfehlungen dem Landauer Stadtrat vorgestellt und übergeben. Die Stadtverwaltung verpflichtet sich aus den konkreten Empfehlungen des Klimarats Sitzungsvorlagen für die Stadtratsausschüsse zu erstellen, die dort oder im Stadtrat besprochen und entschieden werden.

Stadtteile

Gesamtstadt Landau.

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau

Frau Jenni Follmann

Tel. 06341-13-1045

klimarat@landau.de

Zeitlicher Rahmen

September 2024 bis September 2025

Räumliche Lage

Gesamtstadt





Politischer Beschluss

Stadtratsbeschluss am 19.3.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0053.asp?_kvonr=12531

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Im Beteiligungsrat der Stadt Landau beraten am 31.01. und 30.06.2024





Sanierung und Erweiterung der Jugendverkehrsschule am Horstringsportplatz

Beschreibung

In Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei der Polizeiinspektion Landau hat sich die Stadt Landau das Ziel gesetzt, in Ersatz für den bereits in die Jahre gekommenen und nicht mehr zeitgemäßen Verkehrsübungsplatz auf dem Außengelände der Horstringschule aus den 1970er Jahren einen neuen Parcours zu bauen. Dieser soll möglichst wirklichkeitsnah mit einer realistischen Verkehrsumgebung und mit entsprechender Straßengestaltung neu gebaut werden. Ergänzend zum Übungsplatz ist ein neues Schulungsgebäude geplant: ein eingeschossiger Bau mit einem ca. 57 Quadratmeter großen Schulungsraum, einer von außen zugänglichen Werkstatt mit Abstellplatz für Fahrräder sowie einem WC-Bereich. Das Gebäude ist als Null-Emissionsgebäude mit Photovoltaik-Anlage, begrüntem Flachdach und Luft-Wärmepumpe konzipiert.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Schule und Bildung

Ansprechpartner*in

Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe

Herr Ralf Müller

Tel. 06341-13-4000

Email: ralf.mueller@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Rohbauarbeiten des Schulungsgebäudes sollen bis Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein. Die Sanierung des Verkehrsübungsplatzes beginnt voraussichtlich Anfang des Jahres 2025 und soll voraussichtlich im Laufe des Sommers 2025 fertiggestellt sein.





Räumliche Lage

An der Grundschule Horstring, Helmbachstraße 100, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Stadtrat am 5.10.2020: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2020
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=46781

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Landauer Schulen, der Beauftragte für Menschen mit Behinderung, die Polizei usw. werden eingebunden.





Second-Hand-Kaufhaus-Gebäude

Beschreibung

Ein wesentliches Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist die Abfallvermeidung durch das wieder Inverkehrbringen gebrauchter Gegenstände. Der Betrieb eines Second-Hand-Kaufhauses stellt dabei eine Option von hoher gesellschaftlicher Akzeptanz dar. Der Freundeskreis Ruhango-Kigoma in Landau ist eine erfolgreiche Initiative, welche für die Stadt die Partnerschaft mit dem Distrikt Ruhango in Ruanda pflegt. Zudem wird der gleichnamige Second-Hand-Markt von ihnen betrieben. Der EWL soll hier durch den Erwerb bzw. Bau eines Gebäudes eine Räumlichkeit für den Betrieb bereitstellen. Das Betreiben eines eigenen Second-Hand-Marktes ist nicht angedacht. Im Freundeskreis Ruhango-Kigoma wird über unterschiedliche Positionen des Standortes diskutiert. Dieser soll eine gute Erreichbarkeit und bessere Arbeitsbedingungen für die Mitglieder des Vereins schaffen.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau A.ö.R. (EWL)
Abteilung Service und Abfallwirtschaft
Herr Tomy Kiptschuk
Tel. 06341-13-8620
Email: tomy.kiptschuk@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planungsanlauf 2023
Umsetzung 2025-2026



Räumliche Lage

Die Standortfrage ist bisher noch offen, es wird aber über potentielle Optionen diskutiert.

Politischer Beschluss

Am 29.11.2023 hat der damalige Verwaltungsrat beschlossen, dass der EWL in Verbindung mit der im Abfallwirtschaftskonzept entschiedenen Einrichtung eines Second-Hand-Kaufhauses die Federführung im Stadtkonzern übernimmt und eine Lösung in Kooperation mit dem Freundeskreis Ruhango-Kigoma findet.

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Bürgerbeteiligung ist grundsätzlich möglich, aktuell ist nichts Näheres geplant.





Erweiterung des Kreisverkehrs Landau-Nord, Hainbachstraße/Neustadter Straße

Beschreibung

Im Bebauungsplangebiet ND 8-B wird der bestehende Kreisverkehr im Landauer Norden erweitert, um den gestiegenen Verkehrszahlen gerecht zu werden. Der Kreisverkehr hat bereits seine Leistungsfähigkeitsgrenze überschritten, was eine dringende Maßnahme erforderlich macht. Im Zuge der Erweiterung wird zudem auf gewerbliche Bauflächen des Bebauungsplans "C 10a" zugegriffen, die ebenfalls überplant werden müssen. Dieses Projekt zielt darauf ab, die Verkehrssituation zu verbessern.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Maximilian Render
Tel. 06314-13-6116
Email: maximilian.render@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss am 05.11.2019, danach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange im Dezember 2020.

Derzeit findet eine grundlegende Überarbeitung des Konzeptes statt, da der Geltungsbereich im Nordosten erweitert werden muss. Geplanter Entwurfs- und Offenlagebeschluss als nächster Verfahrensschritt im Frühjahr 2025.





Räumliche Lage

Stadtgebiet Hainbachstraße/Neustadter Straße

Politischer Beschluss

Aufstellungsbeschluss am 05.11.2019

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=42134

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand vom 08.12. bis 22.12.2020 statt.





Kultur- und Vergnügungsstätten in der Innenstadt (Bebauungsplan B9)

Beschreibung

In der Landauer Innenstadt und im erweiterten Innenstadtbereich soll es mehr attraktive Kultur- und Freizeitangebote geben. Hierfür werden nun für das Gebiet zwischen Untertorplatz, Neustadter Straße, Nordring, Ostring, Ostbahnstraße, Reduitstraße, Industriestraße und Weißquartierstraße die bauleitplanerischen Voraussetzungen geschaffen. Aktuell ist das Gebiet vor allem durch einen Mix aus Einzelhandel, Wohnen, Gewerbe und Büros geprägt. Künftig sollen dort unter bestimmten Voraussetzungen auch Vergnügungsstätten Party-, Tanz- und Musikveranstaltungen anbieten können. Durch die bauplanungsrechtliche Festsetzung eines Kerngebietes in Teilbereichen des Gebietes soll hierfür die rechtliche Grundlage geschaffen werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Freizeit und Kultur

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Thimo Sprenger
Tel. 06314-13-6104
Email: thimo.sprenger@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss am 23.01.2023, danach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange im April und Mai 2023. Nach einer umfangreichen Über- und Ausarbeitung fand vom 22.07. bis 26.08.2024 die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange statt. Der Satzungsbeschluss ist derzeit noch für Anfang 2025 vorgesehen.





Räumliche Lage

Östlicher Innenstadtbereich inklusive Deutsches Tor, Gummi-Mayer, Gloria, Parkhaus Zentrum.

Politischer Beschluss

Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss am 07.05.2024

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=64921

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung





Neues Stadtquartier Südwest (Bebauungsplan G 4, Wollmesheimer Höhe Süd)

Beschreibung

Auf der bisherigen Ackerfläche wird ein neues Stadtquartier mit rund 850 neuen Wohnungen sowie wohnortnahen Dienstleistungsangeboten und öffentlichen Freizeitflächen entwickelt, das aus einem städtebaulichen Wettbewerb hervorging. Das Verkehrskonzept sieht im Norden Tiefgaragen sowie zwei Quartiersgaragen vor, so dass das Quartier autofrei geplant werden kann.

Stadtteile

Wollmesheim

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Tobias Joa
Tel. 06341-13-6113
Email: tobias.joa@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2018
Wettbewerb im Jahr 2019/2020
Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan 2022
Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan 2023
Erschließung des Gebiets ab 2026

Räumliche Lage

Auf Wollmesheimer Gemarkung jedoch unmittelbar südwestlich an die Kernstadt anschließend, südlich der Wollmesheimer Straße (L 509).





Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Beschluss des Rahmenplans am 24.05.2022

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=55902

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Verschiedene Beteiligungsformate wurden und werden weiterhin angeboten und erprobt.





Neuer Verwaltungsstandort der Stadtverwaltung im Wohnpark Am Ebenberg

Beschreibung

Der Bebauungsplan C 25, 4. Teiländerung hat das Ziel, Baurecht für ein gemischt genutztes Bau Feld im Wohnpark Am Ebenberg zu schaffen. In dem bestehenden, ehemaligen Kasernengebäude sollen unter anderem Büros für die Stadtverwaltung untergebracht werden. Darüber hinaus ist auch die Ansiedlung von Gastronomie sowie die Errichtung zusätzlicher Stellplätze vorgesehen. Dieser Plan fördert die Entwicklung des Wohnparks und trägt zur Belebung des Areals bei.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Herr Tobias Joa

Tel. 06341-13-6113

Email: tobias.joa@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan am 26.09.2023

Planungen zum städtebaulichen Konzept laufen derzeit.

Räumliche Lage

An der Fanny-Becht-Straße südlich der Cornichonstraße; im nördlichen Bereich des Wohnparks Am Ebenberg





Politischer Beschluss

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans am 26.09.2023

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12261

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung





Sicherung grüner Innenhöfe in der Südstadt

Beschreibung

Durch den Bebauungsplan (C 41, Friedrich-Ebert-Straße) wird verhindert, dass in den grünen und schützenswerten Innenhöfen der Südstadt unkontrolliert gebaut wird. Die Grünflächen sind wichtig für die Kaltluftentstehung in der hitzebelasteten Südstadt und zugleich Erholungszonen für die Anwohnenden. Ein weiteres Ziel der Planung ist es, die Friedrich-Ebert-Straße als wichtige Verbindung zu sichern, wo es viele verschiedene Nutzungen im Erdgeschoss geben kann.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Herr Tobias Joa

Tel. 06341-13-6113

Email: tobias.joa@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan am 19.03.2024

Derzeit läuft die Bestandsaufnahme des Gebiets.

Räumliche Lage

Der Bebauungsplan wird im Norden durch die Glacisstraße, im Süden durch die Cornichonstraße, im Westen durch die Bismarckstraße und im Osten durch die Moltkestraße und den Wolfsweg begrenzt. Der Geltungsbereich umfasst somit sechs Baublöcke in geschlossener bis halboffener Blockrandbebauung.





Politischer Beschluss

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans am 19.03.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12569

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Es ist zusätzlich eine freiwillige, mitgestaltende Bürgerbeteiligung geplant.





„Klosterbrückchen“: Schaffung eines neuen Aufenthaltsbereichs an der Queich

Beschreibung

Die Gasse „Klosterbrückchen“ mit dem Brückenbauwerk über die Queich stellt eine wichtige fußläufige Verbindung im Zentrum der Fußgängerzone von Landau dar. Die Gasse verbindet die Gerberstraße als Haupteinkaufszone von Landau mit dem Stiftsplatz und dem Johannes-Bader-Platz. Sie verknüpft damit zwei zentrale Bereiche der Fußgängerzone und bietet dabei einen Ausblick auf die westliche Queich und Teile des historischen Landaus. Die sanierungsbedürftige Fußgängerbrücke über die Queich wurde bereits saniert und aufgewertet. Nun soll das bislang nicht zugängliche, östliche Plateau der Brücke geöffnet und zu einem attraktiven Aufenthalts- und Verweilbereich für die Öffentlichkeit werden. Hierfür sollen die Steganlage und die Brücke überarbeitet und eine Klostermauer mit Durchlässen und Luftöffnungen errichtet werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Sport und Tourismus, Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Herr Jörg Seitz

Tel. 06341-13-6110

Email: joerg.seitz@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Vergabe der Bauleistungen bis November 2024

Fertigstellung im Frühjahr 2025





Räumliche Lage

Fußläufige Verbindung zwischen Gerberstraße und Stiftsplatz

Politischer Beschluss

Beschluss der Planung im Hauptausschuss am 21.04.2020

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=45423

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Neuplanung Rosenplatz mit Erhalt des Pavillons

Beschreibung

Der Rosenplatz befindet sich in der östlichen Innenstadt und beschreibt das Gebiet am Knotenpunkt Ostring/Ostbahnstraße. Dort treffen die Verkehrsachsen Ostbahnstraße und Ostring aufeinander. In deren Kreuzungsbereich befindet sich das Ostringcenter mit dem mittlerweile baulich abgetrennten Pavillon aus den 1970er Jahren. Um den Rosenplatz attraktiver zu gestalten und die Aufenthaltsqualität zu verbessern, soll der Pavillon aufgewertet werden. Mehrere Beteiligungs- und Planungsformate wurden durchgeführt, um kurzfristige Verbesserungen und eine mittelfristige Umbauplanung anzustoßen.

Format 1: Abendveranstaltung mit Eigentümerinnen und Eigentümern, Nutzerinnen und Nutzern und den beteiligten Fachämtern

Format 2: Reinigungs- und Pflanzaktion mit kleineren baulichen Maßnahmen (z.B. Sitzgelegenheiten, Poller)

Format 3: Studentischer Ideenwettbewerb

Format 4: Mehrfachbeauftragung von Landschafts- und Stadtplanungsbüros: Entwicklung mehrerer Konzepte, die direkt umgesetzt werden können.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Herr Jörg Seitz

Tel. 06341-13-6110

Email: joerg.seitz@landau.de





Zeitlicher Rahmen

Die ersten drei Formate wurden bereits durchgeführt. Das vierte Format, die Mehrfachbeauftragung, ist für das 4. Quartal 2024 geplant.

Räumliche Lage

Wichtiger Knotenpunkt Ostring/Ostbahnstraße

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 19.09.2023

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=60582

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Beteiligung ist bereits abgeschlossen. Insbesondere die Eigentümerinnen und Eigentümer und die Nutzenden des Pavillons wurden bei den Planungen und Maßnahmen eingebunden.





Paul-Moor-Schule: Sanierung und Erweiterung

Beschreibung

Das Gebäude der Paul-Moor-Schule ist mittlerweile über 40 Jahre alt und muss demnach umfassend saniert werden. Voraussichtlich ist sogar eine Erweiterung erforderlich, da die Anzahl der Schülerinnen und Schüler weiter steigt. Für die Planung soll ein Architekturbüro beauftragt werden. Die für die Stadt Landau entstehenden Kosten an der Sanierung bemessen sich nach den Schülerzahlen, die aus Landau kommen.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Soziales, Kinder, Jugend und Familie, Schule und Bildung

Ansprechpartner*in

Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe
Herr Ralf Müller
Tel. 06341-13-4000
Email: ralf.mueller@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Noch in 2024 gehen die internen Vorbereitungen los: Bedarfsermittlung mit der Schule und Erstellung eines Raumprogramms.

Räumliche Lage

Münchener Straße 11, 76829 Landau

Politischer Beschluss

-





Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Paul-Moor-Schule wird in die Planung der Maßnahme eng eingebunden; auch der Elternbeirat.





Sanierung der Multifunktionsfläche an der Integrierten Gesamtschule Landau

Beschreibung

Zur Integrierten Gesamtschule Landau gehört eine Schulsportanlage mit Multifunktionsfläche. Hier ist eine Sanierung erforderlich. Geplant ist die Erneuerung des Bodenbelags sowie das Aufstellen von Toren.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Schule und Bildung

Ansprechpartner*in

Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe

Herr Ralf Müller

Tel. 06341-13-4000

Email: ralf.mueller@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Geplant für 2026/2027.

Räumliche Lage

Schneiderstraße 69, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

nein





Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Die Schulsportanlage wird im bestehenden Umfang saniert. Es gibt keinen Gestaltungsspielraum, daher ist eine Beteiligung nicht möglich.





Sportplatz Nußdorf: Errichtung einer Multifunktionsfläche

Beschreibung

Auf dem Sportplatz Nußdorf soll eine Multifunktionsfläche errichtet werden. Diese wird der Öffentlichkeit, der Grundschule Nußdorf sowie dem Turnverein Nußdorf zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Zielgruppe der Jugendlichen und deren Bedürfnisse gelegt werden.

Stadtteile

Nußdorf

Themenfeld

Freizeit und Kultur, Sport und Tourismus, Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner*in

Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe

Herr Ralf Müller

Tel. 06341-13-4000

Email: ralf.mueller@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Geplant für 2026/2027

Räumliche Lage

Am Sportplatz, Landau-Nußdorf

Politischer Beschluss

Die Planung geht zurück auf den Sportstättenentwicklungsplan (2018).

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Zur Bürgerbeteiligung ist die Einbindung wichtiger Nußdorfer Institutionen und Gruppen, wie Grundschule, Turnverein, Ortsbeirat und Sportkreis geplant.





Skateparkerweiterung auf dem Spiel- und Sportcampus

Beschreibung

Der Skatepark auf dem Spiel- und Sportcampus Am Ebenberg wird sehr stark genutzt, wodurch teilweise Nutzungskonflikte entstehen. Um diese Konflikte zu reduzieren, soll die benachbarte Basketballfläche zum Skatepark hinzugenommen werden und mit verschiedenen Hindernissen auf dem Parcours bestückt werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Freizeit und Kultur

Ansprechpartner*in

Umweltamt

Grünflächenabteilung

Frau Sabine Klein

Tel. 06341-13-3510

Email: sabine.klein@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planung in 2024

Herstellung in 2025

Räumliche Lage

Spiel- und Sportcampus Am Ebenberg, Eutzinger Straße

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Eine Beteiligung der Skaterinnen und Skater läuft seit 2023.





Calisthenics-Anlage im Sportcampus

Beschreibung

Seit einigen Jahren begeistern sich mehr und mehr Personen für den Outdoor-Sport „Calisthenics“. Ziel ist es, mit gezielten Übungen das Gewicht des eigenen Körpers zu nutzen, um die gesamte Muskulatur des Körpers zu trainieren. Notwendig ist hierzu keine große Technik. Vielmehr reichen Reckstangen, Barren, Sprossenleiter und sonstige Quer- und Längspfosten aus, um die Muskulatur mit Klimmzügen, Barren- und Liegestützen, Kniebeugen, Dips und Rudern zu trainieren. Durch das Training wird auch die Beweglichkeit verbessert und der Kalorienverbrauch ankurbelt, was sich positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Die Stadtverwaltung erreichen immer wieder Anfragen von Einzelpersonen, Gruppierungen oder Vereinen, mit der Bitte, Calisthenics-Anlagen im öffentlichen Raum anzubieten. Gerade in Zeiten von Corona haben sich viele Aktivitäten nach draußen verlagert und das Gesundheitsbewusstsein hat zugenommen. Auch bieten solche öffentlichen Fitnessstationen die Möglichkeit, sich zwanglos zu treffen, Kontakte zu knüpfen, gemeinsam unverbindlich zu trainieren. Die Zielgruppe für die Calisthenics-Anlage sind zunächst Jugendliche, Erwachsene und Kinder, aber auch Vereine und Schulen, welche die regulären Trainingseinheiten durch Übungen an der Calisthenics-Anlage ergänzen. Der Spiel- und Sportcampus am Ebenberg ist ein idealer Platz für eine solche Anlage, daher soll sie dort errichtet werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Freizeit und Kultur

Ansprechpartner*in

Umweltamt

Grünflächenabteilung

Frau Sabine Klein

Tel. 06341-13-3510

Email: sabine.klein@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Planung in 2024
Herstellung in 2025

Räumliche Lage

Spiel- und Sportcampus Am Ebenberg, Eutzinger Straße

Politischer Beschluss

Stadtvorstandsbeschluss vom 04.04.2016

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Bürgerbeteiligung ist bereits abgeschlossen.





Errichtung eines Spielplatzes in Mörzheim

Beschreibung

Durch den Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Mörzheim ist der kleine Spielplatz an der Mörzheimer Kirche weggefallen. Eine neue Fläche konnte in der Johann-Thomas-Schley-Straße gefunden werden. Dort werden die wenigen kurzerhand als Provisorium aufgestellten Spielgeräte durch eine großzügige, zeitgemäße Spielflächengestaltung ergänzt.

Stadtteile

Mörzheim

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Freizeit und Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner*in

Umweltamt

Grünflächenabteilung

Frau Sabine Klein

Tel. 06341-13-3510

Email: sabine.klein@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planung in 2024

Bau in 2025

Räumliche Lage

Mörzheim, Johann-Thomas-Schley-Straße

Politischer Beschluss

Stadtvorstandsbeschluss am 09.05.2022





Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Zur Beteiligung ist im Oktober 2024 ein Workshop mit Nutzerinnen und Nutzern des Spielplatzes, Eltern, der Kita und weiteren Akteuren geplant.





Neubaugelbiet Godramstein: Errichtung eines neuen Spielplatzes

Beschreibung

Im Neubaugelbiet „Am Kalkgrubenweg“ in Godramstein soll ein neuer Spielplatz hergestellt werden.

Stadtteile

Godramstein

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Freizeit und Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner*in

Umweltamt

Grünflächenabteilung

Frau Sabine Klein

Tel. 06341 - 13-3510

Email: sabine.klein@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planung des Spielplatzes in 2024

Bau des Spielplatzes für 2025 geplant

Räumliche Lage

Das Neubaugelbiet „Am Kalkgrubenweg“ in Godramstein liegt im Bereich östlich der Max-Slevogt-Straße.

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Im Oktober 2024 ist eine Bürgerbeteiligung für die Nutzerinnen und Nutzer des künftigen Spielplatzes, Eltern und Vertretende von Kitas und Schulen geplant.





Umsetzung Wärmeplan und Heizmöglichkeiten für die Stadtdörfer

Beschreibung

Heizkosten steigen, die Klimakrise schreitet voran. Über 40 % der Landauer Klimagasemissionen werden durchs Heizen verursacht. Um den Landauerinnen und Landauern ein zusätzliches Angebot zum klimafreundlichen Heizen zu machen, wird derzeit ein Wärmeplan zum Ausbau des Fernwärmenetzes erarbeitet und soll im Dezember 2024 beschlossen werden. Dieser Wärmeplan ist rechtlich unverbindlich, zeigt aber die derzeitige Planung der Stadt zum Ausbau eines Fernwärmenetzes. Ab Januar 2025 startet die Klimastabsstelle eine Serie von Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürgern zur Umsetzung des geplanten Fernwärmeausbaus und den Heizmöglichkeiten vor Ort.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau

Frau Jenni Follmann

Tel. 06341-13-1045

Email: klimastabsstelle@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Beschluss Wärmeplan im Dezember 2024 geplant, Umsetzung ab 2025 fortlaufend.

Räumliche Lage

Gesamtstadt





Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Zunächst wird die Bürgerschaft informiert. Gerade in den Stadtdörfern sind aber auch der Aufbau von Dorfnetzen zur Wärmeversorgung möglich. Hierzu soll mit den Dorfgemeinschaften beraten werden.





Solarberatung in Landau: Aufbau eines ehrenamtlichen Netzwerks

Beschreibung

In vielen Städten gibt es ehrenamtliche Solarberaterinnen und -berater. Das sind Personen, die sich beruflich gut mit Solaranlagen auskennen oder selbst eine oder mehrere Anlagen haben. Sie unterstützen Interessierte, das Projekt Solaranlage anzugehen. Menschen, die beim Aufbau und der Durchführung des Projektes unterstützen möchten oder Ideen haben, wie die Solarberatung in Landau gefördert werden kann, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau

Frau Jenni Follmann

Tel. 06341 - 13-1045

Email: klimastabsstelle@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Ab Winter 2024/2025

Räumliche Lage

Gesamtstadt

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung





Kinderklimaschutzkonferenz

Beschreibung

Im Sommer 2026 soll es eine Kinderklimaschutzkonferenz geben. Angedacht ist eine Kooperation von Stadt, Landauer Grundschulen und der RPTU. Zielgruppe sind Landauer Grundschulkinder und ihre Angehörigen. Möglich ist auch, das Angebot für Kinder der 5. und 6. Klassen zu öffnen. Ab Spätsommer 2025 beginnen die konkreten Vorbereitungen zur Konferenz. Erste Ideen zu Veranstaltungsformaten und Methoden, wie Kinder in dieses Themenfeld eingeführt werden können, werden derzeit gesammelt.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau
Frau Jenni Follmann
Tel. 06341-13-1045
Email: klimastabsstelle@landau.de

Zeitlicher Rahmen

In der Planung

Räumliche Lage

Gesamtstadt

Politischer Beschluss

Klimaschutzkonzept, Maßnahme 7.4.0; Stadtratsbeschluss 11.12.2018
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=37715





Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Ideen zur Gestaltung, Umsetzung sowie Mitgestalterinnen und Mitgestalter sind willkommen.





Laufbus und Radbus

Beschreibung

Viele Kinder kommen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule. Andere Kinder werden von den Eltern mit dem Auto gebracht. Häufig kommt es hierbei zu gefährlichen Verkehrssituationen für alle Beteiligten. Daher gibt es in vielen anderen Städten gemeinsame Pedibusse (Laufbusse) oder Bicibusse (Fahrradbusse). Hier laufen oder radeln Erwachsene, meist Eltern, teilweise auch Lehrkräfte, Großeltern oder Freiwillige feste Routen zu bestimmten Uhrzeiten ab und kommen an speziellen Haltestellen vorbei. Die Kinder können in den „Bus“ einsteigen und gemeinsam mit den anderen Kindern zur Schule laufen oder radeln. Das macht den Kindern Spaß und erhöht die Sicherheit vor den Schulen. Die Stadt Landau möchte Pedibusse und Bicibusse als Maßnahme zum Klimaschutz und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einführen. An der IGS Landau wird es voraussichtlich einen Bicibus nach den Osterferien 2025 geben. Derzeit werden weitere Schulen und Eltern gesucht, die Lust hätten, die Busse zu unterstützen.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau

Frau Jenni Follmann

Tel. 06341-13-1045

Email: klimastabsstelle@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planungsbeginn ab Herbst 2024

Fahrtbeginn im Frühjahr 2025



Räumliche Lage

Gesamtstadt

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss am 21.05.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12790

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Bei der Konzeption und Planung sowie der Durchführung der Pedi- und Bicibusse ist eine Bürgerbeteiligung erwünscht.





Herausgeber:
Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerbeteiligung
Rathaus
Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz

